Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 44 (1984-1985)

Heft: 5

Artikel: Werken - Gestalten : mechanisches Spielzeug

Autor: Keller, Anne-Käthi

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-356761

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

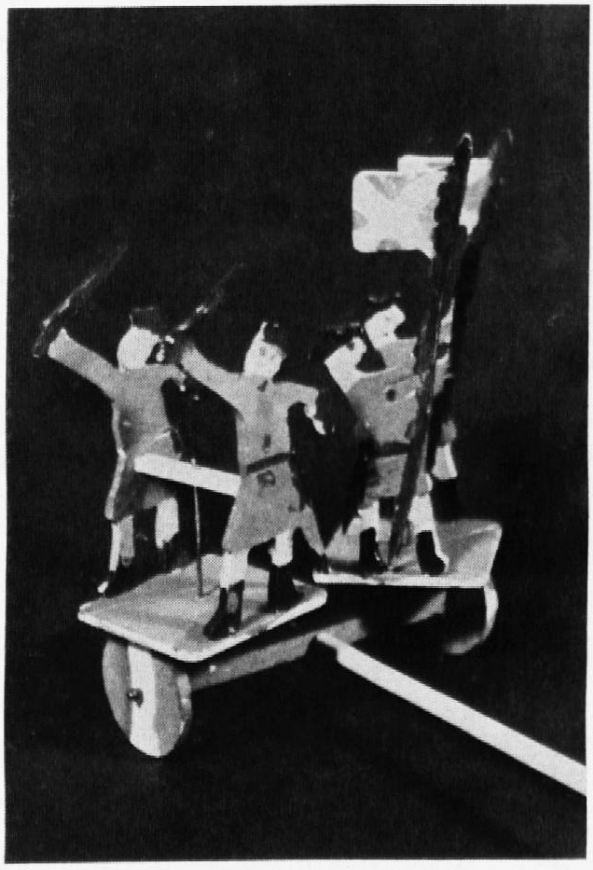
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mechanisches Spielzeug

Anne-Käthi Keller, Chur

Thema: Mechanisches Spielzeug. — Übertragung einer Drehbewegung aus der Vertikalen in die Horizontale.

Zeitaufwand: 10 Doppellektionen.

Zielsetzung: Begreifen der Mechanik. — Erfinden von zwei Figuren, deren Gestaltung dem Bewegungsprinzip entspricht.

Aufführung: Der mechanisch-technische Teil, Wagen, Räder, Achse, Plattform, wurde gemeinsam gelöst. Beim Entwerfen der Figuren wurde eine «technische Zeichnung» nötig. (Seitenansicht, die Figuren dürfen nicht breiter als die Plattform werden). Damit die Idee des Schülers in Übereinstimmung mit dem Bewegungsprinzip gebracht werden konnte, war eine individuelle Betreuung wichtig.